

PRESSEMITTEILUNG

Freiberg, den 28.10.2016

Deutscher Nachhaltigkeitspreis 2016

Partner-Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen der TU Bergakademie Freiberg erreicht mit dem Projekt „DAPhNE“ die Endauswahl in der Kategorie Forschung.

Seit 2008 wird der Deutsche Nachhaltigkeitspreis vergeben. Damit werden Unternehmen, Forschungseinrichtungen, Gemeinden und Personen geehrt, die herausragende Leistungen im Bereich der Nachhaltigkeit vollbracht haben.

Dieses Jahr hat es unser *Partner-Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen der TU Bergakademie Freiberg* mit dem Projekt „DAPhNE“ in der Kategorie Forschung in die Endauswahl geschafft. Das europäische Forschungsprojekt „DAPhNE“ beschäftigte sich mit dem Einsatz von Mikrowellen für Schmelzprozesse oxydischer Rohstoffe. Die entwickelte Technologie hat gegenüber konventionellen Anlagen vergleichbarer Größe einen um 50 % verringerten Energieverbrauch nachgewiesen. Einige ausgewählte Informationen zum Projekt und zu Ergebnissen können unter dem nachfolgenden Link nachgelesen werden: www.cordis.europa.eu/result/rcn/184183_en.html

Die Konkurrenten um den Preis sind die *Leuphana Universität Lüneburg* mit einem energieautarken Campus sowie *Evonik Industries* mit verbesserten Produktionsmethoden für thermoelektrische Generatoren. **Eine Kurzvorstellung aller nominierten Projekte sendet 3Sat im Wissenschaftsmagazin Nano vom 2. bis 4. November 2016.**

Der Sieger wird über eine öffentliche Online-Abstimmung ermittelt. Ihre Stimmen entscheiden, wer dieses Jahr den prestigeträchtigen Preis gewinnt! Die DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH Freiberg mit dem Team des Lehrstuhls für Gas- und Wärmetechnische Anlagen würde sich sehr freuen, wenn Sie das Projekt „DAPhNE“ mit Ihrer Stimme unterstützen. Die Abstimmung und weitere Informationen zum Deutschen Nachhaltigkeitspreis finden Sie unter:

www.nachhaltigkeitspreis.de/home/wettbewerb/forschung

Bitte beachten Sie, dass die Stimmenabgabe nur noch bis zum 11.11.2016 möglich ist! Vielen Dank für Ihre Unterstützung .



Kontakt

DBI - Gastechnologisches Institut gGmbH

Prof. Dr.-Ing. Hartmut Krause

Telefon: +49 3731 4195-310

Fax: +49 3731 4195-319

E-Mail: kontakt@dbi-gruppe.de

Internet: www.dbi-gti.de